

Keine Schreibschrift in der Grundschule?

Beitrag von „Der Pirol“ vom 1. Juni 2022 19:01

Die Süddeutsche schreibt just heute, dass durch den Lockdown das Handschreiben laut Lehrerbefragung nochmal stark abgenommen habe, parallel aber auch nicht wesentlich besser auf der Tastatur getippt werden könne. Der Artikel endet mit dem Hinweis, dass die viel zitierte Studie, nach der man sich durch handschriftliche Notizen etwas besser merken könne, inzwischen widerlegt worden sei.

Das Abendland wird wahrscheinlich nicht untergehen, weil jetzt mehr Vorträge mit Plakat über das Meerschweinchen gehalten und Filme über die Kartoffel gedreht und dafür weniger Diktate über doppelte Konsonanten und Aufsätze über das schönste Ferienerlebnis geschrieben werden. Aber was sich dadurch noch so ändert, das wüsste ich schon gerne. Werden wahrscheinlich die nächsten Jahre und kommende Didaktikprofessoren feststellen.